

Gotthilf-Vollert-Schule Tuttlingen

**Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

Im Steinigen Tal 10/1, 78532 Tuttlingen
Sekretariat: 07461/170686 – schule@mutpol.de



Anforderung des Sonderpädagogischen Dienstes (SopäDie) zur Beratung und Unterstützung (nur für Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Donaueschingen)

Adresse der allgemeinen Schule:				
Ansprechpartner (Name, E-Mail, Telefon, wann erreichbar):				
Angaben zur Person des Kindes				
Name, Vorname(n):		<input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Junge <input type="checkbox"/> divers		geb. am
Klasse:				
Erziehungsberechtigt:				
Aktuelle Adresse des/ der Erziehungsberechtigten				
Name, Vorname	Straße/Nr.	Postleitzahl/Ort	Tel.	E-Mail

Schullaufbahn (ggf. vorschulische Einrichtungen)			
bitte vollständig jedes Schulbesuchsjahr darstellen, bei Bedarf neue Zeilen einfügen			
Schuljahr	Schulbesuchsjahr	Klassenstufe	Schulart, Name, Ort

Bisherige Fördermaßnahmen schulintern**Bisherige eingeschaltete Fachdienste/ andere Partner**

z. B. Beratungslehrer, Frühförderung, Eingliederungshilfe, Schulpsychologische Beratungsstelle, LRS- oder Mathestützpunkt, Therapeuten, Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), Kinderklinik, Gesundheitsamt, Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstelle ...

Fragestellung/ Erwartung an den Sonderpädagogischen Dienst**Beschreibung der Schülerin/ des Schülers****Stärken**

Was kann er/sie gut?

Was läuft gut?

Womit kann man sie/ihn motivieren?

Hören und Sehen

Hilfsmittel, med. Diagnostik

Körperliche und motorische Entwicklung

z.B. Koordination, Gleichgewicht, Feinmotorik, Graphomotorik, Visuomotorik, ...

Kognitive Kompetenzen

z.B. Beschreibung der Leistungen in den verschiedenen kognitiven Kompetenzen: Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Oberbegriffsbildung, ...

Emotionale und soziale Kompetenzen

z.B. Stellung in der Klassengemeinschaft/in der Gruppe (Außenseiter, Clown, Mitläufer, Opfer, Anführer ...), Verhalten gegenüber anderen Kindern/Erwachsenen, Verhalten in strukturierten und weniger strukturierten Situationen, Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/ impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Hilfsbereitschaft, Empathiefähigkeit ...

<p>Kommunikationsverhalten / Sprache</p> <p><i>z.B. Blickkontakt, Sprechfreude, zuhören können, Gefühle versprachlichen, Informationen erfragen, Anweisungen verstehen und ausführen, Stimmlautstärke, Redetempo, altersangemessener Wortschatz, deutliche Aussprache, Lautbildung, Satzbau, ...</i></p>	
<p>Lern- und Arbeitsverhalten</p> <p><i>z.B. Mitarbeit, Motivation, Konzentration, Aufmerksamkeitsspanne, Anstrengungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Arbeitstempo, Genauigkeit, Selbstorganisation, Eigeninitiative, Ablenkbarkeit, Frustrationstoleranz,...</i></p>	
<p>Vorläuferkompetenzen zum Schriftspracherwerb / Deutsch</p> <p><i>z.B. phonologische Bewusstheit, Interesse an Symbolen und Schrift, Buchstabenkenntnis, auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen), Lesefluss/ Sinnentnahme, Rechtschreibung, Abschreiben, Sätze bilden/ aufschreiben, Verfassen von Texten, Sachverhalte mündlich darstellen, ...</i></p>	
<p>Pränumerische Kompetenzen / Mathematik</p> <p><i>z.B. Mengenerfassung/ Mengeninvarianz, Reihenfolge, Klassifikation, Zahlwortreihe, Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis _____, Zehnerübergänge (ZR bis _____), Kenntnis des kleinen 1X1, schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Rechnen mit Größen, Textaufgaben, Rechnen mit Hilfsmitteln ...</i></p>	
<p>Besonderheiten in der Entwicklung</p> <p><i>z.B. gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente, Hilfsmittel, bisherige Therapien: Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung, ...</i></p> <p>ggf. Bericht als Anlage</p> <p>...</p>	
<p>häusliche Situation</p> <p><i>wenn für Fragestellung relevant</i></p>	
<p>Weitere Besonderheiten</p>	

Datum: _____

Unterschrift: _____
(Lehrkraft)

Unterschrift: _____
(Schulleitung)

Ich stimme der Beauftragung des Sonderpädagogischen Dienstes zu.

Dies beinhaltet:

- Gespräche mit Lehrkräften, betreffendem Schüler und ggf. weiteren pädagogischen Fachkräften
- Unterrichtshospitation
- Diagnostische Testverfahren

Mir/ uns ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist und nicht unterschrieben werden muss.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Grundsätzlich müssen alle sorgeberechtigten Elternteile dieses Formular unterschreiben.

Dies gilt auch bei getrennt lebenden Elternteilen.

Eine Ausnahme besteht nur, wenn ein Elternteil aktuell nicht sorgeberechtigt ist.

Datum: _____

Unterschrift: _____
Erziehungsberechtigte Person 1

Datum: _____

Unterschrift: _____
Erziehungsberechtigte Person 2